



**STANDORTMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 7 - 1 3 1 - 4 0 0 7

**Substrat**

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

**Trophie**

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

**Wasserstufe**

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
k		naß
k		offenes Wasser
		quellig

**Relief**

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Streckensenke
		Kerbtal
		Sohlentäl

**Exposition**

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

**NUTZUNGSMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

**Nutzungsintensität**

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

**Umgebung**

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
k		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

**Nutzungsart**

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
 Alnus glutinosa                      Betula pubescens

Pflanzenarten ±zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
 Alnus incana                      Populus tremula                      Rubus idaeus                      Salix cinerea  
 Carex acutiformis                      Carex elata                      Carex elongata                      Deschampsia cespitosa  
 Molinia caerulea

Pflanzenarten vereinzelt ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
 Corylus avellana                      Crataegus monogyna                      Fagus sylvatica                      Frangula alnus  
 Lonicera periclymenum                      Quercus robur                      Sorbus aucuparia                      Agrostis canina  
 Calamagrostis canescens                      Carex appropinquata                      Carex canescens                      Carex paniculata  
 Carex riparia                      Dryopteris carthusiana                      Galium palustre                      Geranium robertianum  
 Glyceria fluitans                      **Hottonia palustris**                      Iris pseudacorus                      Juncus effusus  
 Lemna minor                      Lemna trisulca                      Lycopus europaeus                      Lysimachia nummularia  
 Lysimachia vulgaris                      Lythrum salicaria                      Maianthemum bifolium                      Oxalis acetosella  
 Peucedanum palustre                      Phalaris arundinacea                      Potentilla palustris                      Ranunculus repens  
 Rorippa amphibia                      Scutellaria galericulata                      Sium latifolium                      Solanum dulcamara

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 13.09.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 6                      Folgeseiten: 1

**Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 7 - 1 3 1 - 4 0 0 7

## Fortsetzung Beschreibung

Zitterpappel, Schwarz- und Grauerle, Pfeifengras und Himbeere bestanden. In den Torfstichsenken unterschiedlicher Tiefe wechselt sich Vegetation eutropher und mesotropher Torfstandorte auf kleinem Raum miteinander ab, wobei im Norden insgesamt Vegetation mesotropher Moore stärker vertreten ist. Hier kommt die Moorbirke flächendeckend vor. Die Standorte sind meist feucht, seltener sehr feucht. Bruchwald mesotropher Standorte ist jedoch nur fragmentarisch ausgebildet. Torfmoos ist lediglich stellenweise und meist spärlich vertreten. Oft ist Walzensegge, seltener Steifsegge in diesem Birkenbruchwald vorherrschend. Daneben kommen Hundsstraußgras, Blutaue, Sumpfhhaarstrang, Sumpffarn und Pfeifengras vor.

Im Nordosten wächst auf feuchtem bis nassem Standort ein Birkenbruchwald, in dem Sumpfssegge, vergesellschaftet mit Steifsegge, Sumpffarn und Schwarzschofsegge vorherrscht. Das Auftreten der Schwarzschofsegge weist auf basische Verhältnisse hin.

Im Südteil des Biotops befindet sich ein Torfstichgewässer, das von Grauweidengebüsch mit jungen Erlen, Birken, Sumpffarn, Sumpfreitgras, Gemeinem Gilbweiderich und Sumpfhhaarstrang umgeben ist. Im Wasser wächst Untergetauchte Wasserlinse. In der Nähe des Torfstiches wächst in einem temporären Kleingewässer etwas Wasserfeder-Tauchflur, zusammen mit Kleiner Wasserlinse.

Fortsetzung Pflanzenarten dominant ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

Thelypteris palustris

Urtica dioica**Sphagnum palustre****Sphagnum squarrosum**